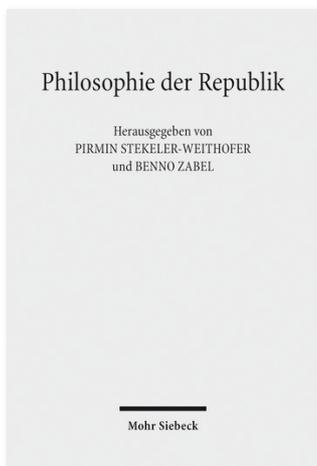


Philosophie der Republik

Hrsg. v. Pirmin Stekeler-Weithofer u. Benno Zabel



2018. XII, 539 Seiten.

ISBN 978-3-16-155407-0

DOI 10.1628/978-3-16-155407-0

eBook PDF

ISBN 978-3-16-154373-9

fadengeheftete Broschur 149,00 €

Das Freiheitspotential moderner Gesellschaften, vor allem die Rechtfertigung politischer Herrschaft, wird heute mit einer demokratisch verfassten Ordnung verknüpft. Was eine demokratische Ordnung ausmacht, was also die Idee des Demokratischen meint, scheint aber alles andere als klar zu sein. Soll es nur um Fragen der Repräsentation des Volkes durch Wahlen, Abstimmungen und Parteien oder darüber hinaus auch um die institutionelle Kultur, die Gewaltenteilung und das Rechtsregime innerhalb eines Gemeinwesens gehen? Eine »Philosophie der Republik«, wie sie in den Beiträgen dieses Bandes entwickelt wird, zeigt, dass die aktuelle »Dominanz des Demokratischen« keine eigenständige Bedeutung der republikanischen Selbstorganisation von Staat und Gesellschaft beimit. Das Republikanische geht im »Universalkonzept« des Demokratischen auf, womit aber zugleich die Spannungen ausgeblendet werden, die zwischen egalitär-mehrheitsorientierten und institutionell abgesicherten Machtbalancen bestehen. Zeigen kann eine »Philosophie der Republik« dagegen, dass moderne Gemeinwesen mit ihrem Anspruch, Freiheit zu garantieren, eine Vielzahl von Legitimationsnarrativen aufgenommen und innovativ miteinander verbunden haben. Demokratie und Republik sind komplementäre Perspektiven, die beide eine gerechte Ordnung im Blick haben.

Inhaltsübersicht

Einleitung: Ambivalenzen im Diskurs um Demokratie und Republik

I. Gewaltengliederung und Repräsentation

Marc André Wiegand: Demokratische Narrative und Republikanische Ordnung – *Horst Dreier:* Das Problem der Volkssouveränität – *Bernd Grzeszick:* Gewaltenteilung im Demokratischen Rechtsstaat – *Andreas Anter:* Repräsentation und Demokratie

II. Institutionen und Autonomie

Matthias Kaufmann: Das Verhältnis von Recht und Pflicht – *Andrea M. Esser:* Freiheit und Autonomie im Republikanismus – Überlegungen in Anschluss an Philip Pettit, Immanuel Kant und John Dewey – *Pirmin Stekeler-Weithofer:* Eigentum und Selbstbestimmung. Hegels Idee personaler Freiheit in Republikanischen Institutionen – *Jochen Bung:* Sicherheit, Verantwortung und Demokratie – *Thomas Schmidt-Lux:* Anspruch und Glauben. Vigilantismus als Herausforderung staatlicher Legitimität

III. Republikanische Infrastrukturen

Trevor Wedman: The Rule of Law Toward a Positive Conception of State – *Oliver W. Lembcke:* This Party Sucks? Ansätze zu einer politischen Theorie politischer Parteien – *Wolfgang Schild:* Erbmonarch oder Wahlpräsident. Eine Differenz zwischen Hegel und den Hegelschülern Gans und Michelet – *Hannes Siegrist:* Republik und Eigentum. Historische Perspektiven – *Benno Zabel:* Schuld und Strafe in Freien Gesellschaften. Über den Zusammenhang von Gewalt, Gesetz und Demokratie

IV. Gerechtigkeit und Differenz

David Abraham: Circumcision: Immigration, Religion, History, and Science in the German and U.S. Republics – *Helmut Goerlich:* Säkulare Republik, religiöse Pluralität und Menschenrechte in verfassungsrechtlicher Perspektive – *Susanne Beck:* Minderheit wider Willen? Die Grenzen des Minderheitenschutzes in einer Republikanischen Demokratie – *Sabrina Zucca-Soest:* Gerechtigkeit und Differenz im Republikanismus

V. Werte und Lebensformen

Jean-François Kervegan: Unsittliche Sittlichkeit? Überlegungen über 'Böckenfördes Theorem' und seine kritische Übernahme bei Habermas und Honneth – *Christian Schmidt:* Institutionen der Freiheit? Republikanische Ordnung und bürgerschaftliche Entfremdung – *Rochus Leonhardt:* Religiöser Pluralismus und säkulare Rechtsordnung – *Thomas Khurana:* Politics of Second Nature. On the Democratic Dimension of Ethical Life

VI. Menschenwürde und Menschenrechte

Kurt Seelmann: Das Dilemma einer Begründung von Menschenrechten – *Georg Lohmann:* Echo des Naturrechts? Menschenwürde, Menschenrechte und Demokratie – *Stephan Kirste:* Das Menschenrecht auf Demokratie – *Daniela Demko:* Zur Entwicklung einer kosmopolitisch-pluralistischen Weltrepublik

Pirmin Stekeler-Weithofer Geboren 1952; 1984 Promotion; 1987 Habilitation; seit 1992 Lehrstuhl für Theoretische Philosophie an der Universität Leipzig; Lehr- und Forschungsaufenthalte in Campinas, Pittsburgh, Swansea, New York und Paris.

<https://orcid.org/0000-0002-5401-5369>

Benno Zabel lehrte 2015–21 an der Universität Bonn; Professor für Rechtsphilosophie und Strafrecht an der Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/philosophie-der-republik-9783161554070?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com